

Angebot und Verkehrsleistung erfolgreich ausgeweitet

Entgegen dem derzeitigen Trend in der Luftfahrtbranche vermeldet Emirates im ersten Geschäftshalbjahr 2009/2010 (1. April bis 30. September 2009) ein starkes Wachstum im Vergleich zum Vorjahr sowohl im Bereich verfügbarer Kapazität als auch bei der Anzahl der beförderten Passagiere. Obwohl die Kapazität durch das Flottenwachstum - gemessen in verfügbaren Sitzkilometern (ASK) - um 22 Prozent gestiegen ist, konnte Emirates dieses zusätzliche Angebot fast vollständig am Markt absetzen: die Verkehrsleistung erhöhte sich um 21 Prozent (RPK). Der durchschnittliche Sitzplatzauslastungsfaktor blieb mit 77,5 Prozent nahezu konstant und reduzierte sich nur geringfügig zum letzten Jahr (78,3 Prozent). Das beförderte Frachtvolumen entsprach dem Vorjahreszeitraum.

Gewinnsteigerung

Der Gewinn nach Steuern betrug 752 Millionen Dirham (205 Millionen US-Dollar). Dies bedeutet einen Zuwachs von 165 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Gesamtumsatz in Höhe von 19,8 Milliarden Dirham (5,4 Milliarden US-Dollar) ging um 13,5 Prozent zurück. Dies ist weitgehend auf geringere Ticketpreise und Erträge im Passagier-beziehungsweise Frachtgeschäft zurückzuführen. Dank der Kostensenkungsmaßnahmen konnte Emirates die Gesamtausgaben des Vorjahres (22,6 Milliarden Dirham oder 6,1 Milliarden US-Dollar) um 15,8 Prozent auf 19 Milliarden Dirham (5,2 Milliarden US-Dollar) senken. Die Cash Position von Emirates belief sich am 30. September 2009 auf 6,7 Milliarden Dirham (1,8 Milliarden US-Dollar). Im Berichtszeitraum ist auch ein umfangreiches Investitionsprogramm unter anderem in Bauprojekte in Dubai und in eine Teilmodernisierung der Kabinenausstattung innerhalb der beste-

henden Flotte sowie Vorabzahlungen für neue Flugzeuge berücksichtigt. „Im Gegensatz zu unseren Wettbewerbern hat Emirates während der Krise weder Produkte und Dienstleistungen gestrichen noch Mitarbeiter entlassen. Stattdessen investierten wir in diesen Bereichen und versuchten immer neue innovative Wege zu suchen, um Kosten zu senken und unsere Effizienz zu verbessern. Die Halbjahresergebnisse bestätigen erneut unser erfolgreiches Geschäftsmodell und beweisen unsere Fähigkeit mit den Herausforderungen der globalen Wirtschaftskrise flexibel umzugehen“, so Sheikh Ahmed bin Saeed Al-Maktoum, Chairman und Chief Executive von Emirates. Seit April 2009 befördert Emirates Passagiere auf zwei neuen Strecken (Durban und Luanda) und hat damit sein globales Netzwerk auf 101 Ziele erweitert. Die Emirates-Flotte besteht derzeit aus 139 Flugzeugen. Seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres wurden acht neue Großraumflugzeuge an die Fluggesellschaft ausgeliefert.



Asiennetz wird dichter

Emirates wird im Winter ihre Asienfrequenzen erhöhen. Zwischen Dezember und Januar will die Gesellschaft 17 neue Flüge auf den Strecken nach Bangkok, Sidney, Manila und Jakarta einführen. Damit erhöht sich die wöchentliche Flugfrequenz in der Region Asien-Pazifik auf 187 Verbindungen bei einem um 13 Prozent gesteigertem Sitzplatzangebot.